

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1967



Bestellnummer : H 6 - m 2/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1967 .	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1967	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 1967 .	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden zusammen	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Februar 1967	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Mai 1967

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
" Statistischen Berichten " der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

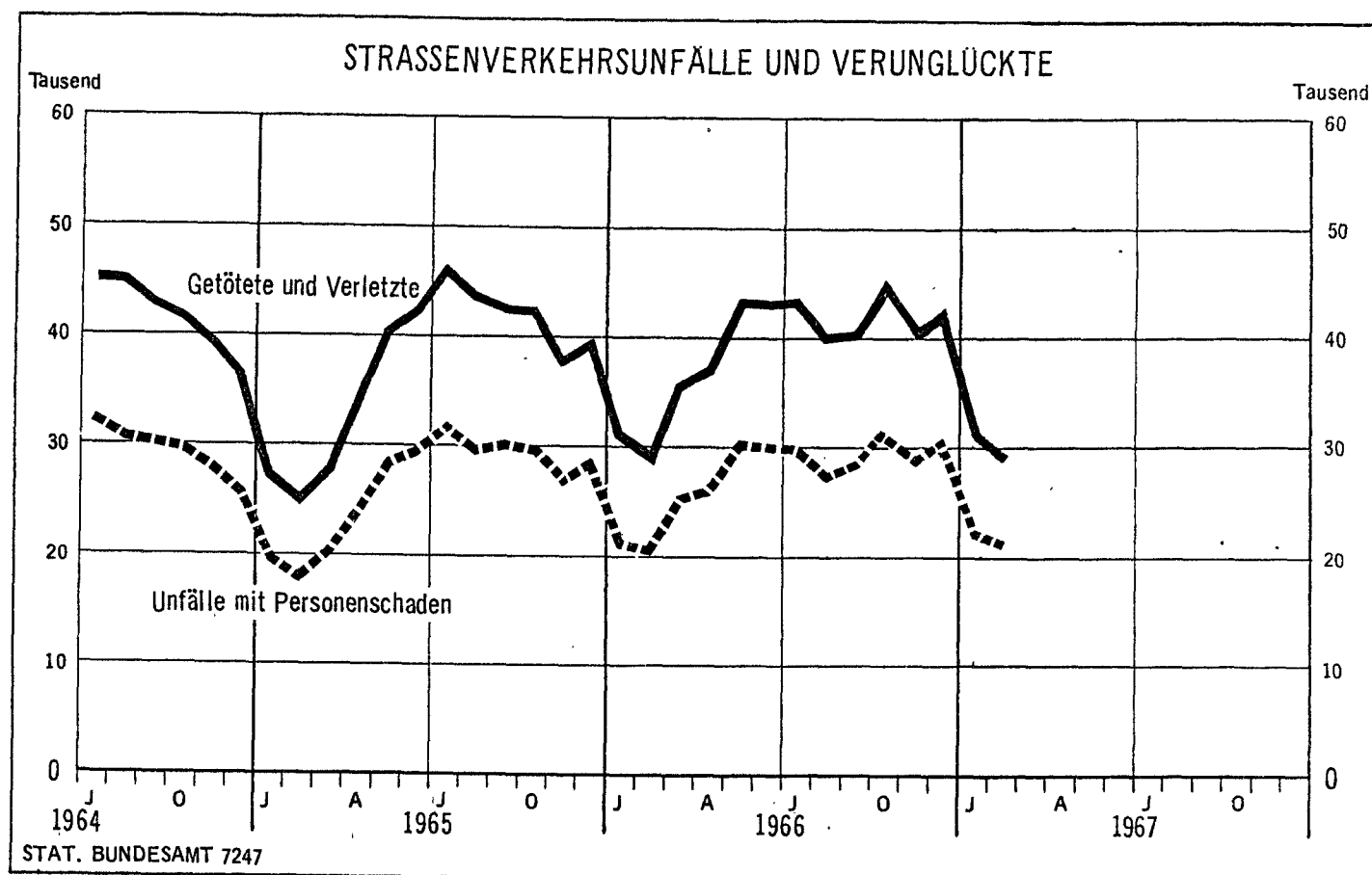
Straßenverkehrsunfälle im Februar 1967

Im Februar 1967 ereigneten sich im Bundesgebiet 21 275 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 196 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 28 166 Personen, davon 9 300 oder 33 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 53 500 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 8 504 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 14 653 (69 %) innerhalb von Ortschaften. An diesen waren hauptsächlich Personenkraftwagen (59 %), Fußgänger (19 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (14 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der Personenkraftwagen unter den Unfallbeteiligten 73 %.

Im Vergleich zum Februar 1966 ist - bei einer Zunahme der Unfälle mit Personenschaden um 3,0 % - die Zahl der Getöteten um 123 oder 11,5 % und die der Verletzten um 449 oder 1,6 % gestiegen.

Unter den 1 196 Personen, die im Februar 1967 bei Straßenverkehrsunfällen getötet wurden, befanden sich 496 Fußgänger, 480 Insassen von Personenkraftwagen, 100 Radfahrer und 72 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 426	225 171	107 255	16 864	456 582	141 269	315 313	834 000
1964 Februar ...	21 835	15 103	6 732	1 161	29 135	9 283	19 852	57 000
1965 Februar ...	17 942	11 984	5 958	842	24 226	7 242	16 984	57 100
1966 Februar ...	20 661	14 361	6 300	1 073	27 717	8 486	19 231	58 300
1967 Januar	22 340	15 294	7 046	1 248	30 054	9 583	20 471	64 900
Februar ...	21 275	14 653	6 622	1 196	28 166	9 300	18 866	53 500

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- stige Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1)	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 634
1966	635 701	27 638	392 337	5 828	44 270	2 780	3 107	915	1 744	23 353	47 488	80 391
1964 Febr.	40 702	1 621	23 823	471	3 223	195	127	61	122	1 672	2 368	6 023
1965 Febr.	34 135	792	21 117	376	2 903	204	93	71	142	918	1 692	5 472
1966 Febr.	39 639	1 344	24 396	350	2 922	192	100	53	125	1 288	2 205	6 266
1967 Jan.	42 801	1 038	27 681	358	2 891	182	92	50	98	1 115	2 214	6 637
Febr.	40 254	1 275	25 331	333	2 560	165	120	43	117	1 276	2 359	6 290

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraftträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 1967

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
	Februar 1967								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Februar 1966 in %		
Schleswig-Holstein ..	788	41	336	411	48	1 012	437	575	+ 6,5	+ 92,0	+ 4,0
Hamburg	791	25	322	444	25	966	363	603	+ 27,0	+ 25,0	+ 24,6
Niedersachsen	2 517	148	926	1 443	164	3 312	1 134	2 178	+ 16,8	+ 18,0	+ 14,0
Bremen	257	6	79	172	6	301	85	216	+ 31,8	+ 100,0	+ 31,4
Nordrhein-Westfalen .	6 543	362	2 262	3 919	379	8 454	2 713	5 741	+ 0,6	+ 19,6	- 0,8
Hessen	1 840	83	609	1 148	93	2 502	783	1 719	+ 0,3	+ 4,5	- 1,9
Rheinland-Pfalz	1 283	70	457	756	79	1 737	610	1 127	+ 1,9	+ 3,9	+ 1,0
Baden-Württemberg ...	2 794	151	984	1 659	168	3 784	1 214	2 570	- 1,2	+ 2,4	- 3,3
Bayern	3 345	162	1 293	1 890	184	4 678	1 570	3 108	- 3,8	- 8,0	- 2,7
Saarland	394	22	159	213	24	515	181	334	- 2,0	+ 26,3	- 3,4
Berlin (West)	723	25	184	514	26	905	210	695	+ 12,4	+ 23,8	+ 14,6
Bundesgebiet ...	21 275	1 095	7 611	12 569	1 196	28 166	9 300	18 866	+ 3,0	+ 11,5	+ 1,6
	Januar / Februar 1967								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Febr. 1966 in %		
Schleswig-Holstein ..	1 670	91	636	943	102	2 184	823	1 361	+ 10,0	+ 54,5	+ 8,4
Hamburg	1 668	58	684	926	59	2 055	782	1 273	+ 15,3	+ 31,1	+ 11,6
Niedersachsen	5 247	341	1 931	2 975	370	7 003	2 429	4 574	+ 11,5	+ 21,7	+ 8,0
Bremen	550	17	176	357	18	637	189	448	+ 17,0	+ 20,0	+ 10,6
Nordrhein-Westfalen .	13 195	700	4 543	7 952	738	17 156	5 439	11 717	+ 1,1	+ 10,3	- 0,4
Hessen	3 729	167	1 186	2 376	188	5 084	1 493	3 591	+ 0,6	- 1,6	- 0,3
Rheinland-Pfalz	2 715	143	992	1 580	161	3 709	1 287	2 422	+ 6,2	+ 11,0	+ 3,1
Baden-Württemberg ...	5 699	277	1 990	3 432	301	7 820	2 454	5 366	+ 3,6	+ 4,2	+ 0,5
Bayern	6 754	344	2 544	3 866	391	9 582	3 199	6 383	- 1,7	- 4,2	- 1,1
Saarland	804	42	303	459	46	1 063	350	713	- 0,1	+ 4,5	- 4,7
Berlin (West)	1 584	66	397	1 121	70	1 927	438	1 489	+ 11,9	+ 52,2	+ 10,1
Bundesgebiet ...	43 615	2 246	15 382	25 987	2 444	58 220	18 883	39 337	+ 3,7	+ 10,0	+ 1,8

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	735	699	+ 5,2
Bundesstraßen	innerhalb	3 539	3 591	- 1,4
	außerhalb	2 676	2 566	+ 4,3
	zusammen	6 215	6 157	+ 0,9
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	2 127	2 160	- 1,5
	außerhalb	2 032	1 869	+ 8,7
	zusammen	4 159	4 029	+ 3,2
Kreisstraßen (L. II.O.)	innerhalb	678	618	+ 9,7
	außerhalb	610	548	+ 11,3
	zusammen	1 288	1 166	+ 10,5
Andere Straßen	innerhalb	8 309	7 992	+ 4,0
	außerhalb	569	618	- 7,9
	zusammen	8 878	8 610	+ 3,1
Straßen aller Art . . .		14 653	14 361	+ 2,0
	außerhalb	6 622	6 300	+ 5,1
	zusammen	21 275	20 661	+ 3,0
		Januar / Februar		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 573	1 552	+ 1,4
Bundesstraßen	innerhalb	7 335	7 222	+ 1,6
	außerhalb	5 547	5 498	+ 0,9
	zusammen	12 882	12 720	+ 1,3
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	4 363	4 222	+ 3,3
	außerhalb	4 118	3 850	+ 7,0
	zusammen	8 481	8 072	+ 5,1
Kreisstraßen (L. II.O.)	innerhalb	1 371	1 267	+ 8,2
	außerhalb	1 291	1 163	+ 11,0
	zusammen	2 662	2 430	+ 9,5
Andere Straßen	innerhalb	16 878	15 942	+ 5,9
	außerhalb	1 139	1 331	- 14,4
	zusammen	18 017	17 273	+ 4,3
Straßen aller Art . . .		29 947	28 653	+ 4,5
	außerhalb	13 668	13 394	+ 2,0
	zusammen	43 615	42 047	+ 3,7

II. Str. Unverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Februar 1967			Februar 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	45	224	466	36	213	450	+ 25,0	+ 5,2	+ 3,6
Bundesstraßen	innerhalb	183	1 199	2 157	160	1 182	2 249	+ 14,4	+ 1,4	- 4,1
	außerhalb	248	1 124	1 304	229	1 009	1 328	+ 8,3	+ 11,4	- 1,8
	zusammen	431	2 323	3 461	389	2 191	3 577	+ 10,8	+ 6,0	- 3,2
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	112	780	1 235	99	715	1 346	+ 13,1	+ 9,1	- 8,2
	außerhalb	162	828	1 042	134	742	993	+ 20,9	+ 11,6	+ 4,9
	zusammen	274	1 608	2 277	233	1 457	2 339	+ 17,6	+ 10,4	- 2,7
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	38	252	388	29	205	384	+ 31,0	+ 22,9	+ 1,0
	außerhalb	38	284	288	43	232	273	- 11,6	+ 22,4	+ 5,5
	zusammen	76	536	676	72	437	657	+ 5,6	+ 22,7	+ 2,9
Andere Straßen ...	innerhalb	237	2 694	5 378	223	2 437	5 332	+ 6,3	+ 10,5	+ 0,9
	außerhalb	32	226	311	49	207	362	- 34,7	+ 9,2	- 14,1
	zusammen	269	2 920	5 689	272	2 644	5 694	- 1,1	+ 10,4	- 0,1
Straßen aller Art ...	innerhalb	570	4 925	9 158	511	4 539	9 311	+ 11,5	+ 8,5	- 1,6
	außerhalb	525	2 686	3 411	491	2 403	3 406	+ 6,9	+ 11,8	+ 0,1
	zusammen	1 095	7 611	12 569	1 002	6 942	12 717	+ 9,3	+ 9,6	- 1,2
		Januar/Februar 1967			Januar/Februar 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	82	513	978	81	479	992	+ 1,2	+ 7,1	- 1,4
Bundesstraßen	innerhalb	379	2 462	4 494	335	2 353	4 534	+ 13,1	+ 4,6	- 0,9
	außerhalb	515	2 273	2 759	496	2 155	2 847	+ 3,8	+ 5,5	- 3,1
	zusammen	894	4 735	7 253	831	4 508	7 381	+ 7,6	+ 5,0	- 1,7
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	239	1 564	2 560	187	1 454	2 581	+ 27,8	+ 7,6	- 0,8
	außerhalb	296	1 674	2 148	282	1 548	2 020	+ 5,0	+ 8,1	+ 6,3
	zusammen	535	3 238	4 708	469	3 002	4 601	+ 14,1	+ 7,9	+ 2,3
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	69	509	793	51	445	771	+ 35,3	+ 14,4	+ 2,9
	außerhalb	81	577	633	90	487	586	- 10,0	+ 18,5	+ 8,0
	zusammen	150	1 086	1 426	141	932	1 357	+ 6,4	+ 16,5	+ 5,1
Andere Straßen	innerhalb	513	5 406	10 959	472	4 828	10 642	+ 8,7	+ 12,0	+ 3,0
	außerhalb	72	404	663	86	464	781	- 16,3	- 12,9	- 15,1
	zusammen	585	5 810	11 622	558	5 292	11 423	+ 4,8	+ 9,8	+ 1,7
Straßen aller Art ...	innerhalb	1 200	9 941	18 806	1 045	9 080	18 528	+ 14,8	+ 9,5	+ 1,5
	außerhalb	1 046	5 441	7 181	1 035	5 133	7 226	+ 1,1	+ 6,0	- 0,6
	zusammen	2 246	15 382	25 987	2 080	14 213	25 754	+ 8,0	+ 8,2	+ 0,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Februar 1967			Februar 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	56	338	778	43	320	792	+ 30,2	+ 5,6	+ 1,8
Bundesstraßen	innerhalb	191	1 406	3 197	164	1 365	3 272	+ 16,5	+ 3,0	- 2,3
	außerhalb	293	1 643	2 498	265	1 475	2 614	+ 10,6	+ 11,4	- 4,4
	zusammen	484	3 049	5 695	429	2 840	5 886	+ 12,8	+ 7,4	- 3,2
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	122	874	1 725	99	816	1 965	+ 23,2	+ 7,1	- 12,2
	außerhalb	182	1 132	1 941	147	1 011	1 778	+ 23,8	+ 12,0	+ 9,2
	zusammen	304	2 006	3 666	246	1 827	3 743	+ 23,6	+ 9,8	- 2,1
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	38	289	562	29	234	521	+ 31,0	+ 23,5	+ 7,9
	außerhalb	39	376	510	47	306	508	- 17,0	+ 22,9	+ 0,4
	zusammen	77	665	1 072	76	540	1 029	+ 1,3	+ 23,1	+ 4,2
Andere Straßen ...	innerhalb	242	2 960	7 143	230	2 682	7 184	+ 5,2	+ 10,4	- 0,6
	außerhalb	33	282	512	49	277	597	- 32,7	+ 1,8	- 14,2
	zusammen	275	3 242	7 655	279	2 959	7 781	- 1,4	+ 9,6	- 1,6
Straßen aller Art ...	innerhalb	593	5 529	12 627	522	5 097	12 942	+ 13,6	+ 8,5	- 2,4
	außerhalb	603	3 771	6 239	551	3 389	6 289	+ 9,4	+ 11,3	- 0,8
	zusammen	1 196	9 300	18 866	1 073	8 486	19 231	+ 11,5	+ 9,6	- 1,9
		Januar/Februar 1967			Januar/Februar 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	99	760	1 678	92	696	1 837	+ 7,6	+ 9,2	- 8,7
Bundesstraßen	innerhalb	395	2 901	6 622	342	2 732	6 636	+ 15,5	+ 6,2	- 0,2
	außerhalb	607	3 391	5 370	575	3 170	5 696	+ 5,6	+ 7,0	- 5,7
	zusammen	1 002	6 292	11 992	917	5 902	12 332	+ 9,3	+ 6,6	- 2,8
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	253	1 794	3 671	187	1 695	3 769	+ 35,3	+ 5,8	- 2,6
	außerhalb	332	2 244	4 002	306	2 121	3 667	+ 8,5	+ 5,8	+ 9,1
	zusammen	585	4 038	7 673	493	3 816	7 436	+ 18,7	+ 5,8	+ 3,2
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	69	583	1 159	51	516	1 124	+ 35,3	+ 13,0	+ 3,1
	außerhalb	85	746	1 142	96	624	1 072	- 11,5	+ 19,6	+ 6,5
	zusammen	154	1 329	2 301	147	1 140	2 196	+ 4,8	+ 16,6	+ 4,8
Andere Straßen ...	innerhalb	530	5 951	14 636	486	5 326	14 548	+ 9,1	+ 11,7	+ 0,6
	außerhalb	74	513	1 057	87	603	1 333	- 14,9	- 14,9	- 20,7
	zusammen	604	6 464	15 693	573	5 929	15 881	+ 5,4	+ 9,0	- 1,2
Straßen aller Art ...	innerhalb	1 247	11 229	26 088	1 066	10 269	26 077	+ 17,0	+ 9,3	+ 0,0
	außerhalb	1 197	7 654	13 249	1 156	7 214	13 605	+ 3,5	+ 6,1	- 2,6
	zusammen	2 444	18 883	39 337	2 222	17 483	39 682	+ 10,0	+ 8,0	- 0,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	829	803	+ 3,2	1 455	1 260	+ 15,5
	außerhalb	220	251	- 12,4	415	397	+ 4,5
	zusammen	1 049	1 054	- 0,5	1 870	1 657	+ 12,9
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	187	247	- 24,3	379	407	- 6,9
	außerhalb	39	43	- 9,3	64	73	- 12,3
	zusammen	226	290	- 22,1	443	480	- 7,7
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) . . .	innerhalb	17 185	16 605	+ 3,5	35 813	34 112	+ 5,0
	außerhalb	8 146	7 791	+ 4,6	17 199	16 842	+ 2,1
	zusammen	25 331	24 396	+ 3,8	53 012	50 954	+ 4,0
Kraftomnibusse	innerhalb	259	284	- 8,8	530	605	- 12,4
	außerhalb	70	62	+ 12,9	145	166	- 12,7
	zusammen	329	346	- 4,9	675	771	- 12,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	3	4	)	13	9)
	außerhalb	1	-	) 1)	3	-	) 1)
	zusammen	4	4	-	16	9)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 628	1 780	- 8,5	3 410	3 776	- 9,7
	außerhalb	932	1 142	- 18,4	2 041	2 324	- 12,2
	zusammen	2 560	2 922	- 12,4	5 451	6 100	- 10,6
davon:							
o h n e Anhänger	innerhalb	1 399	1 501	- 6,8	2 943	3 186	- 7,6
	außerhalb	652	740	- 11,9	1 394	1 532	- 9,0
	zusammen	2 051	2 241	- 8,5	4 337	4 718	- 8,1
m i t Anhänger	innerhalb	229	279	- 17,9	467	590	- 20,8
	außerhalb	280	402	- 30,3	647	792	- 18,3
	zusammen	509	681	- 25,3	1 114	1 382	- 19,4
Sattelschlepper	innerhalb	68	89	- 23,6	160	175	- 8,6
	außerhalb	97	103	- 5,8	187	229	- 18,3
	zusammen	165	192	- 14,1	347	404	- 14,1
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	53	40	+ 32,5	78	76	+ 2,6
	außerhalb	67	60	+ 11,7	134	125	+ 7,2
	zusammen	120	100	+ 20,0	212	201	+ 5,5
Andere Zugmaschinen	innerhalb	27	25	+ 8,0	56	58	- 3,4
	außerhalb	16	28	- 42,9	37	50	- 26,0
	zusammen	43	53	- 18,9	93	108	- 13,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	62	75	- 17,3	118	138	- 14,5
	außerhalb	55	50	+ 10,0	97	104	- 6,7
	zusammen	117	125	- 6,4	215	242	- 11,2
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	20 301	19 952	+ 1,7	42 012	40 616	+ 3,4
	außerhalb	9 643	9 530	+ 1,2	20 322	20 310	+ 0,1
	zusammen	29 944	29 482	+ 1,6	62 334	60 926	+ 2,3
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	1 008	1 007	+ 0,1	1 915	1 703	+ 12,4
	außerhalb	268	281	- 4,6	476	510	- 6,7
	zusammen	1 276	1 288	- 0,9	2 391	2 213	+ 8,0
Fahrräder	innerhalb	1 936	1 786	+ 8,4	3 746	3 206	+ 16,8
	außerhalb	423	419	+ 1,0	827	823	+ 0,5
	zusammen	2 359	2 205	+ 7,0	4 573	4 029	+ 13,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	198	203	- 2,5	423	439	- 3,6
	außerhalb	5	3	1)	8	8	-
	zusammen	203	206	- 1,5	431	447	- 3,6
Eisenbahnen	innerhalb	20	19	+ 5,3	45	43	+ 4,7
	außerhalb	20	18	+ 11,1	38	34	+ 11,8
	zusammen	40	37	+ 8,1	83	77	+ 7,8
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	10	9	1)	30	19	+ 57,9
	außerhalb	10	14	- 28,6	17	27	- 37,0
	zusammen	20	23	- 13,0	47	46	+ 2,2
Handwagen und Handkarren	innerhalb	20	12	+ 66,7	46	35	+ 31,4
	außerhalb	5	8	1)	14	17	- 17,6
	zusammen	25	20	+ 25,0	60	52	+ 15,4
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	41	44	- 6,8	89	72	+ 23,6
	außerhalb	12	21	- 42,9	33	38	- 13,2
	zusammen	53	65	- 18,5	122	110	+ 10,9
Fußgänger	innerhalb	5 589	5 546	+ 0,8	11 461	10 906	+ 5,1
	außerhalb	701	720	- 2,6	1 466	1 558	- 5,9
	zusammen	6 290	6 266	+ 0,4	12 927	12 464	+ 3,7
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	2 406	2 132	+ 12,9	4 300	3 543	+ 21,4
	außerhalb	186	173	+ 7,5	346	291	+ 18,9
	zusammen	2 592	2 305	+ 12,5	4 646	3 834	+ 21,2
über 65 Jahre . . .	innerhalb	827	784	+ 5,5	1 911	1 865	+ 2,5
	außerhalb	92	93	- 1,1	222	240	- 7,5
	zusammen	919	877	+ 4,8	2 133	2 105	+ 1,3
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	5	)	4	7)
	außerhalb	-	4	) 1)	2	7	) 1)
	zusammen	2	9	)	6	14)
Andere Personen	innerhalb	35	31	+ 12,9	63	60	+ 5,0
	außerhalb	7	7	-	18	17	+ 5,9
	zusammen	42	38	+ 10,5	81	77	+ 5,2
Insgesamt . . .	innerhalb	29 160	28 614	+ 1,9	59 834	57 106	+ 4,8
	außerhalb	11 094	11 025	+ 0,6	23 221	23 349	- 0,5
	zusammen	40 254	39 639	+ 1,6	83 055	80 455	+ 3,2
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 391	1 463	- 4,9	3 026	3 164	- 4,4
Bundesstraßen	innerhalb	7 126	7 219	- 1,3	14 757	14 479	+ 1,9
	außerhalb	4 577	4 512	+ 1,4	9 598	9 701	- 1,1
	zusammen	11 703	11 731	- 0,2	24 355	24 180	+ 0,7
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	4 141	4 193	- 1,2	8 514	8 235	+ 3,4
	außerhalb	3 237	3 126	+ 3,6	6 659	6 384	+ 4,3
	zusammen	7 378	7 319	+ 0,8	15 173	14 619	+ 3,8
Kreisstraßen (L. II.O.)	innerhalb	1 292	1 205	+ 7,2	2 647	2 458	+ 7,7
	außerhalb	915	891	+ 2,7	1 989	1 871	+ 6,3
	zusammen	2 207	2 096	+ 5,3	4 636	4 329	+ 7,1
Anderen Straßen	innerhalb	16 601	15 997	+ 3,8	33 916	31 934	+ 6,2
	außerhalb	974	1 033	- 5,7	1 949	2 229	- 12,6
	zusammen	17 575	17 030	+ 3,2	35 865	34 163	+ 5,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	18	17	+ 5,9	28	23	+ 21,7
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	24	18	+ 33,3	44	34	+ 29,4
	zusammen	42	35	+ 20,0	72	57	+ 26,3
Personenkraftwagen	innerhalb	137	90	+ 52,2	245	187	+ 31,0
	außerhalb	343	296	+ 15,9	676	624	+ 8,3
	zusammen	480	386	+ 24,4	921	811	+ 13,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	1	)	-	5)
	außerhalb	3	9	) 1)	3	9	) 1)
	zusammen	3	10	)	3	14)
Lastkraftwagen	innerhalb	3	7	) 1)	11	18	- 38,9
	außerhalb	20	18	+ 11,1	35	42	- 16,7
	zusammen	23	25	- 8,0	46	60	- 23,3
Sattelschleppern	innerhalb	-	1	)	-	1)
	außerhalb	6	-	) 1)	7	1	) 1)
	zusammen	6	1	)	7	2)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	1	2	)	1	2)
	außerhalb	5	6	) 1)	13	9	) 1)
	zusammen	6	8	)	14	11	+ 27,3
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	1	2	) 1)	2	4	) 1)
	zusammen	1	2	)	2	4)
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	15	30	- 50,0	35	38	- 7,9
	außerhalb	15	23	- 34,8	29	38	- 23,7
	zusammen	30	53	- 43,4	64	76	- 15,8
Fahrrädern	innerhalb	45	48	- 6,3	101	82	+ 23,2
	außerhalb	55	45	+ 22,2	104	96	+ 8,3
	zusammen	100	93	+ 7,5	205	178	+ 15,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	5	3	)	8	4)
	außerhalb	1	2	) 1)	2	4	) 1)
	zusammen	6	5	)	10	8)
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	-	1	) 1)	1	2	) 1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	1	) 1)	1	2	) 1)
Fußgänger	innerhalb	368	321	+ 14,6	815	702	+ 16,1
	außerhalb	128	132	- 3,0	279	294	- 5,1
	zusammen	496	453	+ 9,5	1 094	996	+ 9,8
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	79	50	+ 58,0	158	95	+ 66,3
	außerhalb	19	18	+ 5,6	38	41	- 7,3
	zusammen	98	68	+ 44,1	196	136	+ 44,1
über 65 Jahre . . .	innerhalb	162	138	+ 17,4	380	327	+ 16,2
	außerhalb	36	32	+ 12,5	86	83	+ 3,6
	zusammen	198	170	+ 16,5	466	410	+ 13,7
Andere Personen	innerhalb	1	2	)	3	4)
	außerhalb	2	-	) 1)	3	1	) 1)
	zusammen	3	2	)	6	5)
Insgesamt . . .	innerhalb	593	522	+ 13,6	1 247	1 066	+ 17,0
	außerhalb	603	551	+ 9,4	1 197	1 156	+ 3,5
	zusammen	1 196	1 073	+ 11,5	2 444	2 222	+ 10,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	325	308	+ 5,5	573	488	+ 17,4
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	144	142	+ 1,4	264	229	+ 15,3
	zusammen	469	450	+ 4,2	837	717	+ 16,7
Personenkraftwagen	innerhalb	1 789	1 637	+ 9,3	3 804	3 616	+ 5,2
	außerhalb	2 800	2 433	+ 15,1	5 829	5 343	+ 9,1
	zusammen	4 589	4 070	+ 12,8	9 633	8 959	+ 7,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	32	20	+ 60,0	50	37	+ 35,1
	außerhalb	21	28	- 25,0	33	56	- 41,1
	zusammen	53	48	+ 10,4	83	93	- 10,8
Lastkraftwagen	innerhalb	80	64	+ 25,0	164	168	- 2,4
	außerhalb	135	140	- 3,6	264	276	- 4,3
	zusammen	215	204	+ 5,4	428	444	- 3,6
Sattelschleppern	innerhalb	3	2	)	10	5	1)
	außerhalb	8	6	) 1)	16	13	+ 23,1
	zusammen	11	8	)	26	18	+ 44,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	10	5	1)	15	14	+ 7,1
	außerhalb	17	12	+ 41,7	31	22	+ 40,9
	zusammen	27	17	+ 58,8	46	36	+ 27,8
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	10	7	1)	15	14	+ 7,1
	außerhalb	14	19	- 26,3	20	37	- 45,9
	zusammen	24	26	- 7,7	35	51	- 31,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	316	261	+ 21,1	578	478	+ 20,9
	außerhalb	127	117	+ 8,5	215	220	- 2,3
	zusammen	443	378	+ 17,2	793	698	+ 13,6
Fahrrädern	innerhalb	530	479	+ 10,6	1 028	867	+ 18,6
	außerhalb	173	158	+ 9,5	313	306	+ 2,3
	zusammen	703	637	+ 10,4	1 341	1 173	+ 14,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	29	30	- 3,3	59	53	+ 11,3
	außerhalb	8	6	1)	11	18	- 38,9
	zusammen	37	36	+ 2,8	70	71	- 1,4
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	18	19	- 5,3	34	37	- 8,1
	außerhalb	-	-	-	-	2	1)
	zusammen	18	19	- 5,3	34	39	- 12,8
Fußgänger	innerhalb	2 393	2 276	+ 5,1	4 915	4 513	+ 8,9
	außerhalb	321	324	- 0,9	651	689	- 5,5
	zusammen	2 714	2 600	+ 4,4	5 566	5 202	+ 7,0
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 079	881	+ 22,5	1 906	1 486	+ 28,3
	außerhalb	97	86	+ 12,8	170	140	+ 21,4
	zusammen	1 176	967	+ 21,6	2 076	1 626	+ 27,7
über 65 Jahre	innerhalb	378	343	+ 10,2	869	805	+ 8,0
	außerhalb	36	36	-	85	98	- 13,3
	zusammen	414	379	+ 9,2	954	903	+ 5,6
Andere Personen	innerhalb	12	8	)	18	16	+ 12,5
	außerhalb	3	4	) 1)	7	5	1)
	zusammen	15	12	+ 25,0	25	21	+ 19,0
Insgesamt	innerhalb	5 529	5 097	+ 8,5	11 229	10 269	+ 9,3
	außerhalb	3 771	3 389	+ 11,3	7 654	7 214	+ 6,1
	zusammen	9 300	8 486	+ 9,6	18 883	17 483	+ 8,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	667	731	- 8,8	1 227	1 180	+ 4,0
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	115	160	- 28,1	211	240	- 12,1
	zusammen	782	891	- 12,2	1 438	1 420	+ 1,3
Personenkraftwagen	innerhalb	6 716	6 809	- 1,4	14 456	14 732	- 1,9
	außerhalb	5 149	5 084	+ 1,3	11 070	11 154	- 0,8
	zusammen	11 865	11 893	- 0,2	25 526	25 886	- 1,4
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	222	176	+ 26,1	345	366	- 5,7
	außerhalb	65	40	+ 62,5	122	195	- 37,4
	zusammen	287	216	+ 32,9	467	561	- 16,8
Lastkraftwagen	innerhalb	286	364	- 21,4	610	780	- 21,8
	außerhalb	309	331	- 6,6	594	666	- 10,8
	zusammen	595	695	- 14,4	1 204	1 446	- 16,7
Sattelschleppern	innerhalb	8	5	1)	14	16	- 12,5
	außerhalb	20	34	- 41,2	40	61	- 34,4
	zusammen	28	39	- 28,2	54	77	- 29,9
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	20	6	1)	30	15	+ 100,0
	außerhalb	20	29	- 31,0	40	54	- 25,9
	zusammen	40	35	+ 14,3	70	69	+ 1,4
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	27	26	+ 3,8	46	44	+ 4,5
	außerhalb	19	15	+ 26,7	34	44	- 22,7
	zusammen	46	41	+ 12,2	80	88	- 9,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	634	677	- 6,4	1 230	1 129	+ 8,9
	außerhalb	125	147	- 15,0	231	257	- 10,1
	zusammen	759	824	- 7,9	1 461	1 386	+ 5,4
Fahrrädern	innerhalb	1 230	1 157	+ 6,3	2 396	2 086	+ 14,9
	außerhalb	171	191	- 10,5	370	371	- 0,3
	zusammen	1 401	1 348	+ 3,9	2 766	2 457	+ 12,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	80	125	- 36,0	200	224	- 10,7
	außerhalb	18	17	+ 5,9	37	40	- 7,5
	zusammen	98	142	- 31,0	237	264	- 10,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	57	107	- 46,7	149	179	- 16,8
	außerhalb	1	-	1)	1	4	1)
	zusammen	58	107	- 45,8	150	183	- 18,0
Fußgänger	innerhalb	2 717	2 845	- 4,5	5 496	5 469	+ 0,5
	außerhalb	227	237	- 4,2	491	510	- 3,7
	zusammen	2 944	3 082	- 4,5	5 987	5 979	+ 0,1
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 220	1 175	+ 3,8	2 183	1 902	+ 14,8
	außerhalb	68	65	+ 4,6	134	104	+ 28,8
	zusammen	1 288	1 240	+ 3,9	2 317	2 006	+ 15,5
über 65 Jahre	innerhalb	273	297	- 8,1	633	715	- 11,5
	außerhalb	19	20	- 5,0	48	51	- 5,9
	zusammen	292	317	- 7,9	681	766	- 11,1
Andere Personen	innerhalb	20	21	- 4,8	38	36	+ 5,6
	außerhalb	1	4	1)	9	13	1)
	zusammen	21	25	- 16,0	47	49	- 4,1
Insgesamt	innerhalb	12 627	12 942	- 2,4	26 088	26 077	+ 0,0
	außerhalb	6 239	6 289	- 0,8	13 249	13 605	- 2,6
	zusammen	18 866	19 231	- 1,9	39 337	39 682	- 0,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	992	1 039	- 4,5	1 800	1 668	+ 7,9
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	259	302	- 14,2	475	469	+ 1,3
	zusammen	1 251	1 341	- 6,7	2 275	2 137	+ 6,5
Personenkraftwagen	innerhalb	8 505	8 446	+ 0,7	18 260	18 348	- 0,5
	außerhalb	7 949	7 517	+ 5,7	16 899	16 497	+ 2,4
	zusammen	16 454	15 963	+ 3,1	35 159	34 845	+ 0,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	254	196	+ 29,6	395	403	- 2,0
	außerhalb	86	68	+ 26,5	155	251	- 38,2
	zusammen	340	264	+ 28,8	550	654	- 15,9
Lastkraftwagen	innerhalb	366	428	- 14,5	774	948	- 18,4
	außerhalb	444	471	- 5,7	858	942	- 8,9
	zusammen	810	899	- 9,9	1 632	1 890	- 13,7
Sattelschleppern	innerhalb	11	7	1)	24	21	+ 14,3
	außerhalb	28	40	- 30,0	56	74	- 24,3
	zusammen	39	47	- 17,0	80	95	- 15,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	30	11	1)	45	29	+ 55,2
	außerhalb	37	41	- 9,8	71	76	- 6,6
	zusammen	67	52	+ 28,8	116	105	+ 10,5
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	37	33	+ 12,1	61	58	+ 5,2
	außerhalb	33	34	- 2,9	54	81	- 33,3
	zusammen	70	67	+ 4,5	115	139	- 17,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	950	938	+ 1,3	1 808	1 607	+ 12,5
	außerhalb	252	264	- 4,5	446	477	- 6,5
	zusammen	1 202	1 202	-	2 254	2 084	+ 8,2
Fahrrädern	innerhalb	1 760	1 636	+ 7,6	3 424	2 953	+ 15,9
	außerhalb	344	349	- 1,4	683	677	+ 0,9
	zusammen	2 104	1 985	+ 6,0	4 107	3 630	+ 13,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	109	155	- 29,7	259	277	- 6,5
	außerhalb	26	23	+ 13,0	48	58	- 17,2
	zusammen	135	178	- 24,2	307	335	- 8,4
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	75	126	- 40,5	183	216	- 15,3
	außerhalb	1	-	1)	1	6	1)
	zusammen	76	126	- 39,7	184	222	- 17,1
Fußgänger	innerhalb	5 110	5 121	- 0,2	10 411	9 982	+ 4,3
	außerhalb	548	561	- 2,3	1 142	1 199	- 4,8
	zusammen	5 658	5 682	- 0,4	11 553	11 181	+ 3,3
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	2 299	2 056	+ 11,8	4 089	3 388	+ 20,7
	außerhalb	165	151	+ 9,3	304	244	+ 24,6
	zusammen	2 464	2 207	+ 11,6	4 393	3 632	+ 21,0
über 65 Jahre . . .	innerhalb	651	640	+ 1,7	1 502	1 520	- 1,2
	außerhalb	55	56	- 1,8	133	149	- 10,7
	zusammen	706	696	+ 1,4	1 635	1 669	- 2,0
Andere Personen	innerhalb	32	29	+ 10,3	56	52	+ 7,7
	außerhalb	4	8	1)	16	18	- 11,1
	zusammen	36	37	- 2,7	72	70	+ 2,9
Insgesamt . . .	innerhalb	18 156	18 039	+ 0,6	37 317	36 346	+ 2,7
	außerhalb	10 010	9 678	+ 3,4	20 903	20 819	+ 0,4
	zusammen	28 166	27 717	+ 1,6	58 220	57 165	+ 1,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 146	4 163	- 0,4	8 209	8 103	+ 1,3
Alkoholeinfluß	3 741	3 764	- 0,6	7 432	7 351	+ 1,1
Ermüdung (auch Einschlafen)	306	289	+ 5,9	574	533	+ 7,7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	99	110	- 10,0	203	219	- 7,3
Ursachen bei Fahrzeugführern	21 154	20 786	+ 1,8	43 944	43 026	+ 2,1
Vorfahrt / Verkehrsregelung	3 576	3 256	+ 9,8	7 180	6 378	+ 12,6
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	713	656	+ 8,7	1 394	1 282	+ 8,7
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	2 352	2 152	+ 9,3	4 722	4 180	+ 13,0
Nichtbeachten der für schienenungleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	44	39	+ 12,8	84	76	+ 10,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	467	409	+ 14,2	980	840	+ 16,7
Einordnen	519	462	+ 12,3	1 000	866	+ 15,5
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	137	124	+ 10,5	269	233	+ 15,5
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	105	113	- 7,1	211	193	+ 9,3
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	277	225	+ 23,1	520	440	+ 18,2
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 050	2 009	+ 2,0	4 123	3 695	+ 11,6
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 105	1 111	- 0,5	2 267	2 044	+ 10,9
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	189	167	+ 13,2	366	291	+ 25,8
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	292	279	+ 4,7	586	537	+ 9,1
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	252	242	+ 4,1	489	444	+ 10,1
Falsches Wenden	212	210	+ 1,0	415	379	+ 9,5
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 184	3 368	- 5,5	6 728	7 016	- 4,1
Unzulässiges Rechtsüberholen	52	43	+ 20,9	91	69	+ 31,9
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . .	258	323	- 20,1	588	694	- 15,3
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	184	202	- 8,9	387	428	- 9,6
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	322	269	+ 19,7	587	489	+ 20,0
Sonstige Fehler beim Überholen	452	492	- 8,1	966	949	+ 1,8
Fehler beim Überholtwerden	177	145	+ 22,1	340	306	+ 11,1
Fehler beim Vorbeifahren	677	667	+ 1,5	1 372	1 454	- 5,6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungs- verkehr	1 062	1 227	- 13,4	2 397	2 627	- 8,8
Zu schnelles Fahren	6 378	6 182	+ 3,2	13 820	13 949	- 0,9
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	510	482	+ 5,8	954	850	+ 12,2
in sonstigen Fällen	3 058	2 632	+ 16,2	6 299	5 675	+ 11,0
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	293	346	- 15,3	613	685	- 10,5
in sonstigen Fällen	2 517	2 722	- 7,5	5 954	6 739	- 11,6

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 957	2 026	- 3,4	4 198	4 186	+ 0,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	560	585	- 4,3	1 278	1 281	- 0,2
an anderen Stellen	1 397	1 441	- 3,1	2 920	2 905	+ 0,5
Zu dichtes Auffahren	1 586	1 543	+ 2,8	3 139	3 090	+ 1,6
Zu geringer Sicherheitsabstand	972	972	-	1 958	1 966	- 0,4
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	533	502	+ 6,2	1 034	994	+ 4,0
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	81	69	+ 17,4	147	130	+ 13,1
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	477	465	+ 2,6	949	899	+ 5,6
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	227	192	+ 18,2	424	340	+ 24,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	72	74	- 2,7	134	143	- 6,3
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	47	49	- 4,1	85	93	- 8,6
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	103	125	- 17,6	231	260	- 11,2
im ruhenden Verkehr	28	25	+ 12,0	75	63	+ 19,0
Halten / Parken	181	181	-	406	399	+ 1,8
Verkehrswidriges Halten oder Parken	50	64	- 21,9	119	135	- 11,9
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	29	39	- 25,6	83	97	- 14,4
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	12	13	- 7,7	33	43	- 23,3
Unachtsames Öffnen der Wagentür	90	65	+ 38,5	171	124	+ 37,9
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	138	146	- 5,5	265	269	- 1,5
Nichtbenutzen des Radweges	20	20	-	51	47	+ 8,5
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	69	69	-	122	132	- 7,6
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 019	1 059	- 3,8	1 963	2 100	- 6,5
Technische Mängel / Wartungsmängel	667	629	+ 6,0	1 307	1 284	+ 1,8
Mängel an den Bremsen	138	145	- 4,8	270	276	- 2,2
Mängel an der Bereifung	357	296	+ 20,6	689	645	+ 6,8
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	94	93	+ 1,1	207	192	+ 7,8
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	78	95	- 17,9	141	171	- 17,5
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 076	4 958	+ 2,4	9 912	9 244	+ 7,2
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 539	4 311	+ 5,3	8 792	7 952	+ 10,6
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	189	141	+ 34,0	376	283	+ 32,9
auf Fußgängerüberwegen mit poliz. Verkehrsregelung	6	6	-	15	14	+ 7,1
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	28	26	+ 7,7	49	73	- 32,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	131	154	- 14,9	241	404	- 40,3
sonstiges falsches Verhalten	19	19	-	42	52	- 19,2
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	1 041	865	+ 20,3	1 829	1 423	+ 28,5
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	2 775	2 721	+ 2,0	5 538	4 935	+ 12,2
sonstiges falsches Verhalten	350	379	- 7,7	702	768	- 8,6

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	113	153	- 26,1	267	328	- 18,6
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . .	124	141	- 12,1	261	337	- 22,6
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	219	275	- 20,4	422	446	- 5,4
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	81	78	+ 3,8	170	181	- 6,1
Straßenverhältnisse	1 837	2 804	- 34,5	6 524	9 148	- 28,7
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	44	40	+ 10,0	100	49	1)
Schnee oder Eis	1 216	1 721	- 29,3	5 003	7 108	- 29,6
Regen	333	705	- 52,8	897	1 363	- 34,2
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	26	33	- 21,2	50	46	+ 8,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	49	70	- 30,0	88	122	- 27,9
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	124	164	- 24,4	281	338	- 16,9
durch Bauarbeiten bedingt	29	47	- 38,3	69	84	- 17,9
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	3	7	1)	7	9	1)
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken/Blinklichter)	1	6	1)	7	11	1)
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungs- einrichtungen (Schränken)	5	7	1)	13	10	+ 30,0
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	7	4	1)	9	8	1)
Witterungseinflüsse	525	475	+ 10,5	919	894	+ 2,8
Sichtbehinderung durch						
Nebel	63	212	- 70,3	191	320	- 40,3
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	123	152	- 19,1	256	297	- 13,8
blendende Sonne	64	35	+ 82,9	101	75	+ 34,7
Seitenwind	179	43	1)	230	115	+ 100,0
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	96	33	1)	141	87	+ 62,1
Hindernisse	178	144	+ 23,6	289	262	+ 10,3
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	10	5	1)	20	16	+ 25,0
Tier auf der Fahrbahn	96	87	+ 10,3	162	159	+ 1,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	72	52	+ 38,5	107	87	+ 23,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschränken	3	2	1)	6	3	1)
Sonstige Ursachen	133	97	+ 37,1	249	163	+ 52,8
Insgesamt	33 719	34 058	- 1,0	71 359	72 127	- 1,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Februar 1967

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Februar 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	25	184	514	723	643	+ 12,4	26	210	695
Hamburg	25	322	444	791	623	+ 27,0	25	363	603
München	11	154	333	498	518	- 3,9	12	174	507
Köln	18	129	251	398	450	- 11,6	18	149	362
Essen	8	91	159	258	242	+ 6,6	8	102	225
Düsseldorf	13	84	205	302	283	+ 6,7	14	92	267
Frankfurt a. M.	11	69	241	321	355	- 9,6	11	77	333
Dortmund	20	73	181	274	273	+ 0,4	20	82	271
Stuttgart	7	63	147	217	199	+ 9,0	8	69	211
Bremen	4	61	147	212	163	+ 30,1	4	67	183
Hannover	10	59	123	192	184	+ 4,3	10	70	163
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	8	63	160	231	237	- 2,5	9	70	217
Nürnberg	1	39	105	145	172	- 15,7	1	41	184
Wuppertal	8	31	79	118	110	+ 7,3	8	35	104
Gelsenkirchen	5	44	73	122	159	- 23,3	5	60	105
Bochum	11	42	82	135	149	- 9,4	11	50	118
Mannheim	3	67	97	167	151	+ 10,6	3	79	140
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	2	26	44	72	81	- 11,1	2	29	64
Wiesbaden	4	31	79	114	118	- 3,4	4	37	118
Oberhausen	5	30	73	108	107	+ 0,9	5	32	102
Karlsruhe	5	27	64	96	116	- 17,2	5	35	106
Lübeck	1	47	48	96	67	+ 43,3	1	55	59
Braunschweig	4	25	62	91	82	+ 11,0	4	28	82
Krefeld	3	32	45	80	111	- 27,9	4	35	65
Kassel	-	21	45	66	53	+ 24,5	-	23	57
Augsburg	1	31	71	103	86	+ 19,8	1	34	94
Hagen	1	23	50	74	73	+ 1,4	1	23	63

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Februar 1967

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Februar 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Münster (Westf.) . . .	9	17	59	85	68	+ 25,0	9	17	75
Mülheim a.d.Ruhr . . .	1	19	54	74	72	+ 2,8	1	25	71
Aachen	6	9	61	76	78	- 2,6	6	9	68
Ludwigshafen a. Rh. . .	2	31	47	80	68	+ 17,6	2	38	81
Solingen	2	16	29	47	54	- 13,0	3	18	35
Bielefeld	6	21	44	71	72	- 1,4	6	21	55
Freiburg/Breisgau . . .	2	16	46	64	78	- 17,9	2	18	58
Mönchengladbach	2	17	52	71	63	+ 12,7	2	19	67
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	2	18	25	45	32	+ 40,6	2	18	33
Mainz	-	9	42	51	66	- 22,7	-	11	53
Osnabrück	1	27	38	66	60	+ 10,0	1	30	45
Bonn	3	16	38	57	67	- 14,9	3	20	48
Darmstadt	2	13	49	64	64	-	2	13	68
Saarbrücken	4	28	51	83	69	+ 20,3	4	36	73
Remscheid	1	10	23	34	39	- 12,8	1	13	30
Oldenburg (Oldenbg.) .	1	13	41	55	42	+ 31,0	1	16	50
Recklinghausen	5	25	21	51	62	- 17,7	5	30	30
Regensburg	1	12	31	44	54	- 18,5	1	13	42
Heidelberg	1	23	46	70	72	- 2,8	1	25	71
Würzburg	1	19	23	43	56	- 23,2	2	24	30
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	1	14	22	37	39	- 5,1	1	15	34
Offenbach a. M.	1	11	40	52	59	- 11,9	1	14	56
Neuß	2	7	35	44	40	+ 10,0	3	8	43
Bottrop	2	20	20	42	48	- 12,5	4	21	31
Herne	1	7	25	33	32	+ 3,1	1	7	29
Wanne-Eickel	1	9	27	37	43	- 14,0	1	12	38
Leverkusen	-	13	57	70	55	+ 27,3	-	13	84
Koblenz	3	15	39	57	60	- 5,0	3	22	50
Wilhelmshaven	-	12	21	33	35	- 5,7	-	12	31
Insgesamt . . .	277	2 335	5 028	7 640	7 452	+ 2,5	288	2 659	6 977

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Februar 1967

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
Februar 1967			Februar 1966			
Schleswig-Holstein	2 000	282	1 700	2 700	379	2 300
Hamburg	1 300	450	900	1 700	465	1 200
Niedersachsen	5 300	748	4 600	7 700	912	6 800
Bremen	800	88	700	1 200	129	1 100
Nordrhein-Westfalen . . .	14 000	2 511	11 500	14 500	2 423	12 100
Hessen	5 900	905	5 000	5 900	834	5 100
Rheinland-Pfalz	3 400	512	2 900	3 400	556	2 800
Baden-Württemberg	7 900	1 266	6 600	7 600	1 210	6 400
Bayern	9 000	1 278	7 700	9 000	1 223	7 800
Saarland	1 000	128	900	1 000	114	900
Berlin (West)	2 900	336	2 500	3 600	447	3 100
Bundesgebiet	53 500	8 504	45 000	58 300	8 692	49 600
	Januar/Februar 1967			Januar/Februar 1966		
Schleswig-Holstein	4 600	655	3 900	5 700	772	4 900
Hamburg	3 000	1 013	2 000	3 500	1 021	2 500
Niedersachsen	12 100	1 685	10 400	14 900	1 843	13 100
Bremen	1 900	184	1 700	2 300	313	2 000
Nordrhein-Westfalen . . .	29 900	5 293	24 600	31 200	5 151	26 100
Hessen	12 300	1 880	10 500	12 400	1 780	10 600
Rheinland-Pfalz	7 600	1 092	6 500	7 100	1 124	6 000
Baden-Württemberg	17 700	2 773	14 900	17 800	2 676	15 100
Bayern	20 800	2 791	18 000	21 000	2 647	18 300
Saarland	2 100	244	1 900	2 100	252	1 800
Berlin (West)	6 400	760	5 600	7 700	1 016	6 700
Bundesgebiet	118 400	18 370	100 000	125 700	18 595	107 100

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar 1967	Februar 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	652	675	- 3,4
Bundesstraßen	innerhalb	1 234	1 344	- 8,2
	außerhalb	1 030	1 100	- 6,4
	zusammen	2 264	2 444	- 7,4
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	654	638	+ 2,5
	außerhalb	675	693	- 2,6
	zusammen	1 329	1 331	- 0,2
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	186	201	- 7,5
	außerhalb	190	166	+ 14,5
	zusammen	376	367	+ 2,5
Andere Straßen	innerhalb	3 698	3 612	+ 2,4
	außerhalb	185	263	- 29,7
	zusammen	3 883	3 875	+ 0,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	5 772	5 795	- 0,4
	außerhalb	2 732	2 897	- 5,7
	zusammen	8 504	8 692	- 2,2
		Januar/Februar 1967	Januar/Februar 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 379	1 346	+ 2,5
Bundesstraßen	innerhalb	2 660	2 722	- 2,3
	außerhalb	2 191	2 314	- 5,3
	zusammen	4 851	5 036	- 3,7
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	1 372	1 357	+ 1,1
	außerhalb	1 401	1 409	- 0,6
	zusammen	2 773	2 766	+ 0,3
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	433	470	- 7,9
	außerhalb	424	336	+ 26,2
	zusammen	857	806	+ 6,3
Andere Straßen	innerhalb	8 059	8 042	+ 0,2
	außerhalb	451	599	- 24,7
	zusammen	8 510	8 641	- 1,5
Straßen aller Art . . .	innerhalb	12 524	12 591	- 0,5
	außerhalb	5 846	6 004	- 2,6
	zusammen	18 370	18 595	- 1,2

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	6	5	)	11	8	1)
	außerhalb	4	1	) 1)	7	7	-
	zusammen	10	6	)	18	15	+ 20,0
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	1	2	)	4	6)
	außerhalb	1	-	) 1)	2	-	) 1)
	zusammen	2	2	-	6	6	-
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	10 049	9 848	+ 2,0	21 681	21 239	+ 2,1
	außerhalb	3 750	3 687	+ 1,7	7 969	7 788	+ 2,3
	zusammen	13 799	13 535	+ 2,0	29 650	29 027	+ 2,1
Kraftomnibusse	innerhalb	112	124	- 9,7	260	302	- 13,9
	außerhalb	43	60	- 28,3	90	122	- 26,2
	zusammen	155	184	- 15,8	350	424	- 17,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	-	1)	3	4)
	außerhalb	-	-	-	-	1	) 1)
	zusammen	2	-	1)	3	5)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 140	1 306	- 12,7	2 556	2 947	- 13,3
	außerhalb	750	998	- 24,8	1 677	1 986	- 15,6
davon:	zusammen	1 890	2 304	- 18,0	4 233	4 933	- 14,2
o h n e Anhänger	innerhalb	961	1 065	- 9,8	2 113	2 392	- 11,7
	außerhalb	418	508	- 17,7	996	1 078	- 7,6
	zusammen	1 379	1 573	- 12,3	3 109	3 470	- 10,4
m i t Anhänger	innerhalb	179	241	- 25,7	443	555	- 20,2
	außerhalb	332	490	- 32,2	681	908	- 25,0
	zusammen	511	731	- 30,1	1 124	1 463	- 23,2
Sattelschlepper	innerhalb	69	109	- 36,7	155	235	- 34,0
	außerhalb	90	128	- 29,7	204	265	- 23,0
	zusammen	159	237	- 32,9	359	500	- 28,2
Landwirtschaftliche Zugmaschinen . .	innerhalb	32	22	+ 45,5	62	53	+ 17,0
	außerhalb	33	36	- 8,3	62	76	- 18,4
	zusammen	65	58	+ 12,1	124	129	- 3,9
Andere Zugmaschinen	innerhalb	21	28	- 25,0	58	56	+ 3,6
	außerhalb	14	23	- 39,1	35	45	- 22,2
	zusammen	35	51	- 31,4	93	101	- 7,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	53	84	- 36,9	117	192	- 39,1
	außerhalb	26	63	- 58,7	64	125	- 48,8
	zusammen	79	147	- 46,3	181	317	- 42,9
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	11 485	11 528	- 0,4	24 907	25 042	- 0,5
	außerhalb	4 711	4 996	- 5,7	10 110	10 415	- 2,9
	zusammen	16 196	16 524	- 2,0	35 017	35 457	- 1,2
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . . .	innerhalb	8	6	)	17	12	+ 41,7
	außerhalb	2	6	)	7	10	1)
	zusammen	10	12	- 16,7	24	22	+ 9,1
Fahrräder	innerhalb	14	6	)	34	23	+ 47,8
	außerhalb	10	5	) 1)	27	11	1)
	zusammen	24	11	)	61	34	+ 79,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

1.1. 3. Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	96	94	+ 2,1	192	230	- 16,5
	außerhalb	2	-	1)	3	3	-
	zusammen	98	94	+ 4,3	195	233	- 16,3
Eisenbahnen	innerhalb	10	10	-	26	34	- 23,5
	außerhalb	5	10	1)	9	21	1)
	zusammen	15	20	- 25,0	35	55	- 36,4
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	2	1)	6	4	1)
	außerhalb	1	1	-	3	3	-
	zusammen	4	3	1)	9	7	1)
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	2	)	1	4	1)
	außerhalb	2	1	) 1)	2	2	-
	zusammen	3	3	-	3	6	1)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	43	46	- 6,5	117	98	+ 19,4
	außerhalb	19	7	1)	31	18	+ 72,2
	zusammen	62	53	+ 17,0	148	116	+ 27,6
Fußgänger	innerhalb	22	17	+ 29,4	61	46	+ 32,6
	außerhalb	11	10	+ 10,0	22	23	- 4,3
	zusammen	33	27	+ 22,2	83	69	+ 20,3
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	6	6	-	10	10	-
	außerhalb	2	1	) 1)	4	1	1)
	zusammen	8	7	)	14	11	+ 27,3
über 65 Jahre . . .	innerhalb	1	1	-	10	4)
	außerhalb	-	-	-	3	2	) 1)
	zusammen	1	1	-	13	6)
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	2	)	2	3)
	außerhalb	-	4	) 1)	-	5	) 1)
	zusammen	1	6	)	2	8)
Andere Personen	innerhalb	-	-	-	1	5	1)
	außerhalb	1	2	)	2	2	-
	zusammen	1	2	) 1)	3	7	1)
Insgesamt . . .	innerhalb	11 683	11 713	- 0,3	25 364	25 501	- 0,5
	außerhalb	4 764	5 042	- 5,5	10 216	10 513	- 2,8
	zusammen	16 447	16 755	- 1,8	35 580	36 014	- 1,2
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 195	1 259	- 5,1	2 544	2 506	+ 1,5
Bundesstraßen	innerhalb	2 530	2 734	- 7,5	5 372	5 495	- 2,2
	außerhalb	1 828	1 931	- 5,3	3 882	4 113	- 5,6
	zusammen	4 358	4 665	- 6,6	9 254	9 608	- 3,7
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	1 239	1 202	+ 3,1	2 625	2 586	+ 1,5
	außerhalb	1 141	1 159	- 1,6	2 357	2 358	- 0,0
	zusammen	2 380	2 361	+ 0,8	4 982	4 944	+ 0,8
Kreisstraßen (L. II.O.)	innerhalb	338	386	- 12,4	801	904	- 11,4
	außerhalb	280	261	+ 7,3	650	539	+ 20,6
	zusammen	618	647	- 4,5	1 451	1 443	+ 0,6
Anderen Straßen	innerhalb	7 576	7 391	+ 2,5	16 566	16 516	+ 0,3
	außerhalb	320	432	- 25,9	783	997	- 21,5
	zusammen	7 896	7 823	+ 0,9	17 349	17 513	- 0,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	...	1 391	99 195	100 586
	November	1965	...	124	7 686	7 810
	November	1966	...	130	7 031	7 161
Dänemark		1964	19 334	893	23 975	24 868
		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
	Januar/Sept.	1965	14 660	701	18 545	19 246
	Januar/Sept.	1966	14 646	683	18 211	18 894
Frankreich		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
Großbritannien 3) . . .		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
	November	1965	...	712	33 181	33 893
	November	1966	...	794	32 580	33 374
Italien		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	...	8 901	211 070	219 971
	Dezember	1965	...	747	16 687	17 434
	Dezember	1966	...	856	17 436	18 292
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	...	2 465	61 882	64 347
	Oktober	1965	...	242	5 526	5 768
	Oktober	1966	...	248	6 005	6 253
Österreich		1964	45 784	1 983	60 720	62 703
		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	46 924 r	1 878 r	62 934 r	64 812 r
	Januar	1966	2 228	83	2 997	3 080
	Januar	1967	2 502	94	3 344	3 438
Schweden		1964	19 338	1 308	24 935	26 243
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
		1966	14 706	1 060	19 590	20 650
	Januar	1966	1 026	80	1 445	1 525
	Januar	1967	953	92	1 248	1 340
Schweiz		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
Vereinigte Staaten . . .		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	...	52 500	...	...
	November	1965	...	4 440	...	...
	November	1966	...	4 570	...	...
	Dezember	1965	...	4 950	...	...
	Dezember	1966	...	4 780	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.- r = berichtigte Zahlen.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.